

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

08.01.2021

zunächst einmal wünsche ich allen von Herzen ein gutes Neues Jahr. Hoffentlich wird es erfreulicher als das vergangene Jahr und bringt uns Stück für Stück der Normalität näher, die wir alle schätzen und uns ersehnen.

### **Schulbetrieb nach den Weihnachtsferien**

Im Blick auf den Start nach den Weihnachtsferien sind inzwischen Vorgaben des Kultusministeriums eingetroffen. Sie sind auf unserer Homepage nachzulesen. Es gibt strikte Vorgaben und durchaus auch Gestaltungsspielräume, die vor Ort zu entscheiden sind. Darüber haben wir in der Schulleitungsrunde beraten. Im Blick auf unsere Schule fasse ich die wesentlichen Punkte hiermit zusammen:

### **Fernunterricht**

Gemäß den Beschlüssen auf Bundesebene wird die landesweite Schulschließung bis zum 31. Januar 2021 verlängert. Somit findet zunächst für alle Klassen und Kurse kein Präsenzunterricht, sondern Fernunterricht statt. Die beiden Kursstufen K1 und K2 werden möglicherweise, sofern die Zahl der Neuinfektionen deutlich sinkt, ab dem 18. Januar 2021 wieder zum Präsenzunterricht in die Schule kommen können. Hierzu erwarte ich im Laufe der nächsten Woche nähere Informationen aus dem Kultusministerium. Für alle anderen Klassenstufen gilt dies ab Anfang Februar.

Der Fernunterricht soll den Unterricht gemäß Stundenplan abbilden. Dazu gibt es Leitlinien des Kultusministeriums sowie schulinterne Orientierungshilfen. Ich bitte darum, dass Eltern mit ihren Kindern über die Standards des Fernunterrichtes sprechen. Eine entsprechende Vereinbarung (siehe Anhang) ist zu unterschreiben und wird den Schülerakten hinzugefügt. Um den Verwaltungsaufwand zu minimieren, werden die unterschriebenen Vereinbarungen mit Beginn des Präsenzunterrichtes eingesammelt.

Einige Details sind beim Fernunterricht besonders zu beachten:

- Der Fernunterricht ist wie in einem Klassenbuch sorgfältig zu dokumentieren. Dies gilt auch für die Anwesenheit bei Videokonferenzen.
- Beim Fernunterricht können die beiden Lernplattformen MS Office 365 mit Teams und auch Moodle genutzt werden. Beide Plattformen haben ihre Stärken. Welche Form genutzt wird, liegt in der pädagogischen Verantwortung der Lehrkraft. Wichtig ist, dass mit den Klassen und Kursen kommuniziert wird, wie die jeweilige Lehrkraft mit den Schüler\*innen arbeiten möchte. Entscheidend ist nicht das Medium, sondern die Transparenz.
- Fernunterricht bedeutet nicht durchgehend Videokonferenzen. Wichtig ist, die Vielzahl der Möglichkeiten, wie sie in den Unterlagen aufgezeigt werden, zu nutzen. MD Föll schreibt dazu als Empfehlung: „Wechseln Sie im Lernprozess durch den Einsatz synchroner Formate wie gemeinsamer Chats sowie kollaborativer Arbeit an Dokumenten und asynchronen Formate wie Aufträgen in Einzelarbeit oder Diskussionen in Foren ab. Setzen Sie Videokonferenzen nur für bestimmte Unterrichtsphasen und zeitlich begrenzt ein.“
- Unterricht / Videokonferenzen werden von der Lehrkraft begonnen. Die Lehrkraft beendet auch den Unterricht. Davon kann in pädagogischer Verantwortung abgewichen werden. Entscheidend auch hier ist die Transparenz. Allen Schüler\*innen muss klar sein, was geplant und gefordert ist.

## **Ausleihe von Endgeräten**

Schon zu Beginn des Schuljahres hatten wir abgefragt, inwieweit noch Bedarf an Endgeräten zur Teilnahme am Fernunterricht besteht. Sollte sich hier kurzfristig Bedarf ergeben haben, bitte ich um schnelle Rückmeldung per Mail an [schulleitung@thaddenschule.de](mailto:schulleitung@thaddenschule.de), um helfen zu können.

## **Krankheit bei Lehrkräften**

Lehrkräfte, die erkrankt sind, informieren ihre Klassen und Kurse, dass der Unterricht ausfallen muss bzw. was die Schüler\*innen ggfs. erarbeiten können.

## **Leistungsmessungen**

Während der Schulschließung können Leistungsmessungen in Präsenz durchgeführt werden.

- **Klausuren in der Kursstufe**

In der Kursstufe kann die Anzahl der Klausuren erst bei mehr als 4 Wochen Fernunterricht am Stück reduziert werden. Davon kann aktuell noch keine Rede sein. Deshalb können Klausuren in den Kursstufen 1 und 2 auch im Lockdown in Präsenz stattfinden. Wir werden davon Gebrauch machen, um den Termindruck herauszunehmen. Die Oberstufenleitung wird einen entsprechend angepassten Klausurplan bekanntgeben. Er beginnt mit dem kommenden Mittwoch, 13. Januar. Die Klausuren werden unter Beachtung aller notwendigen Hygienemaßnahmen stattfinden. Für diese Klausuren gilt wie gewohnt die Attestpflicht bei Fehlen.

- **Klassenarbeiten in den Klassen 5-10**

Einzelne Klassen können für Klassenarbeiten in Präsenz an die Schule kommen. Dies soll jedoch sehr restriktiv gehandhabt werden und nur dann der Fall sein, wenn es für eine Lehrkraft nicht möglich wäre, für die Halbjahresinformation einen Leistungsstand in der Klasse anzugeben.

Die Lehrkräfte informieren ihre Klassen individuell über die Termine und die zugewiesenen Räume.

Wenn die Kurse oder Klassen zur Leistungsmessung an der Schule sind, ist es unvermeidlich, dass sie die zeitlich tangierenden Unterrichte nicht vollumfänglich wahrnehmen können. Die jeweiligen Schüler\*innen sind dann für die betreffenden Unterrichtszeiten entschuldigt. In der Kursstufe sollen die Schüler\*innen bitte den Lehrkräften vorab mitteilen, wenn sie aufgrund des Fahrweges an dem Unterricht vor oder nach der Klausur nicht teilnehmen können.

## **Notbetreuung**

Wie schon in Zeiten der Schulschließung im vergangenen Jahr werden wir wieder für Familien der Klassenstufen 5-7 bei dringendem Bedarf eine Notbetreuung anbieten. Voraussetzung für die Aufnahme in die Notbetreuung ist, dass beide Erziehungsberechtigten durch ihre berufliche Tätigkeit an der Betreuung gehindert sind und auch keine andere Betreuungsperson zur Verfügung steht. Die Notbetreuung ist zunächst vorgesehen bis zum 31. Januar. Sie orientiert sich in ihrem Umfang an dem Stundenplan des jeweiligen Kindes. Die Notbetreuung findet im Tagesinternat statt. Dort stehen LapTops zur Verfügung, so dass die Schüler\*innen an möglichen Videokonferenzen ihrer Klassen teilnehmen können. Um sich bei Teams und in Moodle einloggen zu können, müssen sie ihre Daten dabei haben. Es wird sehr empfohlen, dass die Schüler\*innen Headsets mitbringen, um sich nicht gegenseitig beim Unterricht zu stören. Auch in der Notbetreuung werden die allgemeinen Hygieneregeln eingehalten, die Maskenpflicht gilt weiterhin.

Wer die Notbetreuung in Anspruch nehmen muss, melde sich bitte formlos per Mail beim Sekretariat [sekretariat@thaddenschule.de](mailto:sekretariat@thaddenschule.de).

## **Tagesinternat**

Das Tagesinternat ist für die Kinder, die es gebucht haben, geöffnet. Eine Essensversorgung kann nicht gestellt werden. Die Schüler\*innen mögen bitte Essen und Trinken von zuhause mitbringen.

### **Notenkonferenzen und Ausgabe der Halbjahresinformationen**

Wir werden die Notenkonferenzen um eine Woche auf den 02.-04.02.2021 verschieben. An diesen Tagen findet der Kurzstundenplan Anwendung. Die Halbjahresinformationen Klassenstufe 5-10 sowie die Zeugnisse der K1 und K2 werden am Freitag, den 5. Februar, ausgegeben.

Die Buzig-Termine in Klassenstufe 9 und 10 werden verlegt auf die Zeit nach den Faschingsferien, nach Möglichkeit in die Woche vom 22.-26.02.2021, damit sie noch vor dem Elternsprechtag am 27. Februar liegen und diesen entlasten. Die Terminierung der Buzig-Gespräche entscheiden die Jahrgangsteams und informieren die Klassen.

### **Erster Schultag, Montag, 11. Januar**

Wir starten am kommenden Montag mit einer Klassenlehrer\*innen-Stunde in der 1./2. Stunde. Der Unterricht nach Stundenplan beginnt mit der 3. Stunde. Wenn die Klassenlehrer\*innen-Stunde nicht in vollem Umfang gebraucht wird, kann der Klasse bis zur 3. Stunde frei geben oder aber die verbleibende Zeit mit eigenem Fachunterricht gefüllt werden. Dies kann jede Klassenlehrkraft frei für sich entscheiden.

In der Klassenlehrer\*innen-Stunde sollen die Klassenlehrer\*innen die Schüler\*innen nach den Weihnachtsferien begrüßen und mit ihnen die besondere Situation durchsprechen. Dazu gehören die Chatiquette beim Fernunterricht, der Hinweis auf die Anwesenheitspflicht, die Klärung möglicher technischer Probleme und Absprachen, wie der Kontakt gehalten werden kann.

Für die Schüler\*innen der K1 und K2 findet in der 2. Stunde eine gemeinsame Stufenversammlung mit der Oberstufenleitung statt, um die anstehenden Fragen zu klären. Es besteht Anwesenheitspflicht. Auch für die Kursstufe beginnt der Unterricht nach Stundenplan dann am Montag mit der 3. Stunde.

Auch wenn es am kommenden Montag ein Start ins neue Jahr „auf Distanz“ sein wird, halte ich es für wichtig, dass der Schulbetrieb wieder aufgenommen wird. Ich hoffe, wir haben alles gut durchdacht. Für Rückfragen und Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße und alles Gute

*Martin Döpp*